

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0911/2019
Amt/Aktenzeichen 61/60 06 01 95	Datum 04.07.2019	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 10.09.2019

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	17.09.2019	Ö
Stadtrat	Entscheidung	25.09.2019	Ö

## Betreff:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 500.000 € für die Maßnahme „Herstellung Brücke Saarstraße“

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 08.08.2019

In Vertretung

gez. Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete

Mainz, 10.09.2019

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt/ der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 500.000,00 € für die Maßnahme „Herstellung Brücke Saarstraße“.

## 1. Sachverhalt

Zur Querung der Saarstraße soll für Fußgänger und Radfahrer eine Brücke gebaut werden, die als Verbindung zwischen dem Kisselberg und dem Universitätserweiterungsgelände dient.

Nach Bezug des Studentenwohnheims (K3) im Hochschulerweiterungsgelände und der Eröffnung des neuen Fußballstadions im Sommer 2011 traten immer wieder Überquerungen zu Fuß über die Saarstraße auf. Dies stellte aufgrund der auf der Saarstraße hohen Verkehrsbelastung und der gefahrenen Geschwindigkeiten ein hohes Sicherheitsrisiko dar und wurde deshalb durch einen Zaun im Mittelstreifen der Saarstraße unterbunden. Eine sichere Querung der Saarstraße existiert nur über den großen und nicht barrierefreien Umweg der Unterführung Koblenzer Straße.

Auch aus der weiteren Besiedelung der Gebiete Kisselberg und B 158 (Unierweiterung) sowie der Fuß- und Radwegbeziehungen über die Saarstraße zur Mainzelbahn und damit der Anbindung an den ÖPNV ergibt sich die Notwendigkeit der Brücke.

Für die Maßnahme wurden seit 2011 Kosten in Höhe von 2.817.000 € veranschlagt.

Davon wurden bislang 319.473,14 € verausgabt bzw. gebunden, so dass zur Zeit noch 2.497.526,86 € zur Verfügung stehen.

Gegenüber der bisherigen Kostenermittlung ergeben sich jetzt Mehrkosten in Höhe von 500.000 €.

Diese resultieren aus Kostensteigerungen, Umplanungen gemäß Forderungen des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (vor allem Änderung der Brücke von Stahlbeton in Stahl) sowie Änderung der Funktionalität (Optimierung der Konstruktion der Stützwände) und Ergänzungen (Blitzschutz/Beleuchtung).

Für das Projekt wurden vom Landesbetrieb Mobilität mit Bescheid vom 13.05.2019 Zuwendungen in Höhe von bis zu 1.746.000 € bewilligt. Bei Gesamtkosten von 3.317.000,00 € ergibt sich für die Stadt Mainz ein Anteil von 1.571.000,00 €.

## Kostenübersicht

Bisherige Planungskosten                      319.473,14 €

### Baukosten

- Kostenberechnung                      2.470.000,00 €
- Blitzschutz                                      50.000,00 €
- Unvorhersehbares\*                      277.526,86 €
- Baunebenkosten                      200.000,00 €

Gesamtkosten                                      3.317.000,00 €

\*Hiermit sollen kurzfristig auftretende Mehrleistungen während der Bauzeit aufgefangen werden, um Stillstandskosten zu vermeiden.

## 2. Lösung

Zusätzliche Mittelbereitstellung von 500.000,00 € bei der Maßnahme „Herstellung Brücke Saarstraße“, Projekt 7.000196.

### 3. Alternative

Keine

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

### **finanzielle Auswirkungen**

Siehe Punkt 1 und 2